

Magic Wonderland

Von X-Breakgirl

Kapitel 15:

"Oh nein." Sarah faltet eilig das Blatt Papier mit dem kreisförmigen Symbol zusammen, dass sie aus einem Ordner genommen hat, und schiebt es in ihre Hosentasche. "Was will Vincent denn hier? Er hat doch wohl nicht irgendwie herausgefunden, dass ich hier bin?"

"Das werden wir dann wohl bald erfahren. Aber jetzt sollten wir uns erst einmal verstecken. Vielleicht gelingt es Reim ja, sie schnell wieder loszuwerden."

"Aber wo können wir uns denn verstecken? Es gibt hier doch keine Möglichkeit dazu."

Break lacht kurz auf. "Doch, es gibt hier einen Ort, wo man uns hoffentlich nicht entdecken wird. Da oben." Er zeigt auf die Oberseite des Regals, springt hoch und zieht sich ganz hinauf. "Kommen sie, Miss Sarah."

"Okay." Sie streckt den Arm aus, um seine schmale weiße Hand zu ergreifen. Aber es fehlt ein Stück. "Reim, könnten sie mir bitte helfen?"

"W-wie...was soll ich denn tun?"

"Du musst sie hochheben, Reim." Break grinst belustigt, als sein Freund nur äußerst zögernd Sarahs Hüften umfasst.

Schließlich liegt sie neben ihm, seine Nähe lässt ihr Herz unwillkürlich schneller schlagen. Als er dann noch seinen Arm um ihre Taille legt, um sie davor zu bewahren, von dem schmalen Sims herunterzufallen, wird ihr Gesicht unangenehm warm. Vor Verlegenheit schaut sie krampfhaft auf das dunkle Holz vor sich.

"Mr. Reim." Vincent öffnet die Tür zum Archiv, nachdem er mit seinem Bruder und Fang die Treppe hinuntergegangen ist. "Sie sind doch hier, nicht wahr? Wir würden furchtbar gern einige Dinge von ihnen erfahren."

Sichtlich nervös tritt Reim auf den Hauptgang und nähert sich den drei Männern. "V-vincent, w-wie kann ich ihnen helfen?"

"Mein Bruder will Informationen über einen wolfähnlichen Chain", erklärt Gil. "Er ist ihm gestern Abend begegnet und versucht jetzt, etwas über ihn herauszufinden."

"J-ja, also...V-von einem solchen Chain habe ich leider noch nie etwas gehört. U-und ich bin mir eigentlich auch ziemlich sicher, dass in den Berichten nichts über ihn zu finden ist. I-ich meine, sie k-können natürlich nachsehen, a-aber..."

"Gibt es einen Grund, warum sie so nervös sind?", unterbricht Vincent den Brillenträger. "Liegt das an unserer Anwesenheit oder steckt etwas anderes dahinter?"

"A-ber nein! I-ich bin nur ziemlich überrascht über ihren Besuch hier. So, äh...dann werde ich ihnen jetzt den Bereich zeigen, wo die Unterlagen über alle Chains aufbewahrt werden. Aber wie ich bereits sagte, glaube ich nicht, dass..."

"Wir würden uns gern selbst davon überzeugen." Vincent lächelt höflich, woraufhin Reim resignierend seufzt. "Bitte, folgen sie mir."

"Mir reicht's jetzt." Nach zwei Stunden schlägt Gil genervt den Ordner zu, den er gerade durchgeblättert hat. "Es steht absolut nichts über diesen dämlichen Wolf drin. Nirgendwo." Er zieht sein Päckchen Zigaretten aus der Tasche, steckt sich eine an und bläst den Rauch in die Luft. Die Qualmwolke steigt über dem Regal auf, wo Sarah und Break liegen. Das Mädchen atmet versehentlich etwas ein - und kämpft gegen den aufsteigenden Hustenreiz an. Hastig presst sie eine Hand auf ihren Mund, kann aber nicht verhindern, dass ein leises Keuchen hervordringt.

"Was war das?" Misstrauisch schaut Gil sich um und richtet seinen Blick schließlich nach oben. Seine Augen weiten sich, als er die Spitze einer von Sarahs rotblonden Haarsträhnen herunterhängen sieht. "Das darf doch nicht wahr sein. Was macht sie denn hier? Woher weiß sie überhaupt..."

"Nii-san, hast du schon etwas gefunden?" Vincent kommt um die Ecke des Regals.

"Nein, gar nichts." Gil schaut zu seinem Bruder. "Können wir jetzt nicht einfach wieder fahren? Ich muss noch einkaufen und habe auch noch andere Arbeiten zu erledigen."

"Natürlich, du hast Recht. Tut mir leid. Wir werden einfach ein anderes Mal unsere Suche hier fortführen."

"Was ist mit Mad Hatter?" Fang ist hinter Vincent getreten. "Wollten wir nicht auch fragen, wo er sein Versteck hat?"

"Sicher, das tun wir auch noch. Dann sehen wir doch mal, wo Reim hingegangen ist."

Einige Minuten, nachdem die Tür zugefallen ist, springt Break auf den Boden. "So, jetzt sind sie an der Reihe."

"Ja, gut." Vorsichtig schiebt Sarah ihre Beine über die Kante und sucht mit den Händen Halt. Dabei drücken ihre Finger einen verborgenen Schalter und es öffnet sich ein Geheimfach. Darin liegt ein dünner, schon ziemlich vergilbter Umschlag. "Oh."

"Haben sie etwas gefunden, Miss Sarah?"

"Ich weiß nicht - ich meine, ja habe ich, aber ich weiß nicht, was. Hier." Sie zeigt ihm den Umschlag.

"Hol sie erst mal da runter und dann erklärst du mir, was zum Teufel ihr hier zu suchen habt!"

kurzer Rückblick:

"Mr. Reim." Vincent und die anderen beiden finden den Braunhaarigen bei Sharon, wo er mit ihr gerade eine Liste durchgeht. "Unsere Suche nach dem Chain müssen wir jetzt leider erst einmal unterbrechen. Aber bevor wir gehen, hätten wir gern noch gewusst, ob sie uns etwas über Xerxes Break erzählen können."

"Tut uns leid, aber Break haben wir schon lange nicht mehr gesehen", beantwortet Sharon die Frage.

"Und sie wissen wohl auch nicht, wo er sich versteckt halten könnte?", hakt Vincent nach. Sharon schüttelt den Kopf. "Nein."

"Und sie, Mr. Reim?", wendet sich der Blonde nun an ihn. "Sie haben noch gar nichts gesagt."

"Ich weiß auch nichts", murmelt Reim. "Xerxes taucht zwar gelegentlich bei mir in der Wohnung auf. Aber das letzte Mal ist auch schon eine ganze Weile her."

"Na gut, dann wollen wir sie nicht weiter bei ihrer Arbeit stören. Ich wünsche ihnen noch einen angenehmen Tag."

Auf dem Weg zu den Eingangstüren bleibt Gil stehen. Ihm war ganz plötzlich ein Geistesblitz durch den Kopf geschossen. "Vincent, geht ihr schon mal zum Wagen. Ich habe meine Zigaretten unten liegen lassen, ich hol sie eben und komm dann sofort nach."